
Subject: Ein Neuer stellt sich vor

Posted by [JohnDoe](#) on Mon, 21 Aug 2006 14:31:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

ich bin 30 jahre alt und habe seit ca. 6 jahren haarausfall, zu erst nur ein wenig geheimratsecken, jetzt doch haarausfall auf dem gesamten kopf. früher hatte ich unglaublich dickes, volles haar, selbst mein vater hat mit 65 noch volles haar. meine mom hat leider nicht so ein glück. geerbt habe ich es auf jeden fall von beiden großvätern, die früh kahl waren. mein kleiner bruder hat gar keine probleme mit HA.

ich habe in den letzten 2 jahren verstärkt haarausfall gehabt, habe aber meist erfolgreich den haarausfall verdrängen können. ich bin 194cm groß und man kann mir nicht so leicht auf den kopf schauen ;)ansonsten hätte ich schon wesentlich früher mit propecia angefangen. allerdings hatte ich immer angst vor der shedding phase...

ich würde mich selbst als relativ attraktiv bezeichnen, groß kräftig, hatte eigentlich nie probleme mit der frauenwelt, aber gerade darum nagt der haarausfall sehr an meinem selbstwertgefühl. ich galt immer als der attraktive: in der schule, im studium, in der firma...nur jetzt stimmt das selbstwertgefühl nicht mehr so ganz. im moment überlege ich auch, ob ich mir vielleicht eine glatze rasieren sollte. meine angst ist aber, dass a) meine umwelt/arbeitsgeber komisch darauf reagiert b) weiß ich, dass meine maus meine haare mag (sie steht allgemein auf volles haar, wie solls anders sein *seufz*) c) habe ich angst davor, weil es so ein endgültiges stadium für mich ist, wenn ihr versteht, was ich meine. andererseits gibt es viele menschen, die mit glatze auch gut aussehen - das ist auch meine hoffnung

ich habe beschlossen, dass ich jetzt propecia 1 jahr zeit geben werde, um zu wirken. wenns bis zum nächstem sommer sprich mai/juni keine ergebnisse geben sollte, was ich nicht hoffe, setze ich ab und werde dann zum äußersten greifen.

egal, wie sehr meine haare meine selbstwertgefühl bestimmen (und das tun sie leider sehr), so will ich doch nicht in ein psychisches loch fallen, nur weil sie ausfallen. das leben geht GARANTIERT weiter und es gibt wirklich wesentlich wichtigere dinge im leben...zum beispiel die penislänge spass

letzenendes kommt es natürlich darauf an, was man im kopf hat und was für ein mensch man im gesamten ist - ich habe beschlossen ab heute dem thema offensiv gegenüber zu stehen und zu versuchen, meine haare zu retten (daher auch die anmeldung in dem forum). und bis zum nächsten sommer werde ich nach und nach meine haare kürzen (und wieder mehr ins fitnessstudio gehen hähä)und wenn propecia doch nicht wirken sollte, meinen haaren farewell sagen und friseurkosten sparen

danke für das forum und die tolle gemeinschaft, ich werde dann regelmäßig über meine fortschritte berichten!

John
